

Von Körpern und Geistern.

Die transformative Kraft des Verletzlichen

Unterstütze eine Vision der Transformation – Werde Teil eines einzigartigen Filmprojekts!

von Grimme-Preisträgerin Carmen Losmann, Goethe Dokumentarfilm-Preisträgerin Katharina Pethke, Bildungsvisionärin Prof. Dr. Silja Grawe und Mutmacher:innen der GenZ.

Darum geht es

Wir leben in einer Zeit voller Krisen und Unsicherheiten. Oft fehlt es an Menschen, die uns zeigen, wie wir trotz allem mutig und klar unseren Weg gehen können. Silja Grawe ist eine solche Ausnahme: Gründerin einer Hochschule, Philosophin und selbst unheilbar schwer erkrankt – und doch verkörpert sie etwas, das viele von uns scheuen. Sie lebt die kraftvolle Verbindung von Licht und Schatten, Erfolg und Schmerz. Sie zeigt, wie ein Leben an Tiefe gewinnt, wenn wir alles annehmen, was es uns schenkt – auch das Schwere.

Unser Filmprojekt macht Siljas Weg sichtbar. Wir begleiten Silja und zeigen, wie ihre Haltung junge Menschen inspiriert, stärkt und ermutigt, ihren eigenen Sinn zu finden und in die Welt zu tragen. So entsteht ein lebendiges Bild davon, wie gelebte Transformation aussieht – persönlich, mutig, menschlich.

Was möchten wir mit diesem Film erreichen?

Unser Film soll weit mehr sein als eine Dokumentation.

Er ist ein Aufruf:

*zu einer neuen Sicht auf das Leben,
zu einer Gesellschaft, die Sinn über Perfektion stellt,
zu einem Miteinander, das Wandel möglich macht.*

Wir zeigen, wie Silja immer wieder Wege findet, das Leben in all seiner Tiefe zu gestalten. Und wir zeigen junge Menschen, die ihre Bildungsvision aufnehmen und weiterentwickeln. Ihre Geschichten spiegeln uns:

- Was entsteht, wenn wir Schmerz und Unvollkommenheit nicht verdrängen, sondern in unser Leben integrieren?
- Wie finden wir Sinn, der über schnellen Erfolg hinausgeht?
- Und wie können wir selbst zu Gestalterinnen und Gestaltern echter Veränderung werden?

Warum solltest Du Teil dieses Projekts werden?

Mit Deiner Unterstützung hilfst Du, neue Erzählungen über Sinn, Mut und echte Veränderung in die Welt zu bringen – Erzählungen, die nicht nur den Erfolg feiern, sondern auch die Kraft, die im Verletzlichen liegt.

*Du trägst dazu bei, Räume zu schaffen, in denen Menschen entdecken können:
Was macht mein Leben wirklich bedeutungsvoll? Wo liegt meine eigene
transformative Kraft? Wie kann ich die Welt ein Stück besser machen?*

Du stärkst damit eine Vision einer Gesellschaft, die nicht über traditionellen Erfolg definiert ist, sondern über die Tiefe der Erfahrung und das Verbindende zwischen uns Menschen.

Jeder Beitrag hilft.

Er ermöglicht, Siljas Wirken weiterzutragen – gerade jetzt, wo ihr Körper immer schwächer wird, ihre Stimme aber wichtiger denn je ist.

Lass uns gemeinsam eine neue Geschichte erzählen: von Leben, Sinn und echter Transformation!

Spenden unter www.bcause.com/gesellschaftsgestaltung

Testimonials

„Wie lebt, entwickelt bzw. entfaltet sich ein Mensch in einem System, das auf Effizienz, Ertrag und Verwertbarkeit ausgerichtet ist? Diese Frage ist der Ausgangspunkt für mein Interesse an einem Film über Silja Graupe – Ökonomin, Philosophin, Denkerin. In einer Zeit, in der wirtschaftliche Logiken immer tiefer in unser Denken, Fühlen und Handeln eingreifen, verkörpert sie eine radikale Gegenposition: Sie stellt nicht nur ökonomische Modelle infrage, sondern rüttelt an den Grundlagen in der modernen Welt.“

Filmmacherin Katharina Pethke

„Silja Graupes Leben fasziniert mich in vielerlei Hinsicht: in ihrer Arbeit als Wissenschaftlerin und Bildungsrevolutionärin, die herkömmliche Bildungsinstitutionen schonungslos kritisiert und ihnen zugleich gänzlich neue Praktiken gegenüberstellt. In ihren autoethnografischen Studien, die schonungslos subjektiv ihre Erfahrungswelt als schwer Erkrankte beschreiben und damit neuen Empfindungsfähigkeiten die Tür öffnen. In ihrer verkörperten Präsenz, die ohne Worte auskommt und als medizinisch hoffnungsloser ‚Fall‘ einen Spiegel darstellt, in dem der mitleidlos-ökonomisierte Blick einer Gesellschaft vor sich selbst erschrickt – und der uns zugleich ganz neue Weisen menschlicher Gestaltungskraft erkennen lässt.“

Filmmacherin Carmen Losmann

„Viele sehen in mir eine Heldin, doch was bewegt mich wirklich? Veränderung entsteht nicht nur in großen Momenten, sondern gerade in den kleinen, alltäglichen Handlungen. Sie geschieht, wenn wir ganz im Hier und Jetzt leben und selbst in schwierigen Zeiten den Funken der Veränderung nähren. Oft bleibt dies unsichtbar. Der Film mit Carmen und Katharina wird persönliche Einblicke in mein Leben, Denken und Wirken geben und Menschen inspirieren, sich ebenfalls mit ihrer ganzen Verletzlichkeit für eine bessere Welt einzusetzen.“

Prof. Dr. Silja Graupe

Allgemeine Informationen

Wer

- Prof. Dr. Silja Graupe (Protagonistin)
- Junge Menschen der GenZ (Protagonist:innen)

- *Carmen Losmann und Katharina Pethke (Regie)*
- *Christoph Rohrscheidt (Bildgestaltung)*
- *Sucha Wolters (Prozessbegleitung)*
- *Filmgarnitur GmbH (Produktionsfirma)*
- *Hochschule für Gesellschaftsgestaltung (wissenschaftliche Begleitung)*

Was

Wir haben die Zusage, einen 30-minütigen **Kurzdokumentarfilm bei 3sat** im Rahmen der DocuMe-Sendereihe ausstrahlen zu können. In dieser Reihe entstehen Dokumentarfilmprojekte, die deziert Geschichten von Menschen in Veränderungsprozessen erzählen. Unterstützt werden künstlerisch hochwertige, dokumentarische Porträts, die sich durch den persönlichen Stil, die filmische Ästhetik und die kreativen Erzählformen des Autor*innendokumentarfilms auszeichnen. Über diese Dokumentation hinaus möchten wir einen **Langfilm im Kinoformat** erschaffen, der gerade auch an Schulen und Hochschulen gezeigt und diskutiert werden kann.

Wofür

Mit Deiner Spende unterstützt Du umfangreiche Recherchearbeiten und Begleitforschung, um dem Film **inhaltliche Tiefe** zu geben. Auch ermöglicht Du **Unterstützungsmaßnahmen für Silja**, damit sie trotz ihrer schweren Erkrankung Hauptprotagonistin des Films sein und die Zuschauenden ihr in ihrer Verletzlichkeit tatsächlich begegnen können. Schließlich förderst Du **begleitende Bildungskampagnen**, um den Film in Diskursen über die Transformation von Bildung fruchtbar zu machen. Projektträger für diese Maßnahmen ist die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung.

Die direkten Kosten für den Film werden über Filmförderungen gedeckt.

Wann

Die Dreharbeiten sind im ersten Halbjahr 2026 angesetzt. Die Postproduktion und Fertigstellung des Films finden im zweiten Halbjahr 2026 statt.

Der Sendetermin für die Kurzdokumentation bei 3sat ist **Anfang 2027**. Den Film in Kinolänge möchten wir im gleichen Jahr fertigstellen.

Wie

Bitte spende unter www.bcause.com/gesellschaftsgestaltung. Deine Förderung über diese Plattform kommt der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung als Wissenschafts- und Bildungspartnerin sowie Wirkungsfeld der Protagonist:innen des Films zugute. Sprich uns gerne auch direkt an! Du erhältst uns unter silja@siljas-raeume.de